

ALWAYS A
BETTER WAY

Toyota baut Zusammenarbeit mit europäischen Experten im Bereich der Robotik aus

- **Der Toyota Human Support Robot (HSR) bietet Entwicklern eine offene Innovationsplattform für Forschung, Entwicklung und Feldtests im Alltag**
- **Toyota präsentiert den HSR an der IROS 2018 vom 1. bis 5. Oktober 2018**
- **44 Partner in zwölf Ländern arbeiten bereits mit Toyota „Human Support Robot“**

Safenwil. Vor dem Hintergrund einer Mobilitätsfreiheit für alle, die weit über das Autofahren hinausgeht, präsentiert Toyota seinen Assistenz-Roboter „Human Support Robot (HSR)“ der akademischen und wissenschaftlichen Gemeinschaft Europas. Vom 1. bis 5. Oktober 2018 wird der HSR auf der IROS 2018 (IEEE/RSJ International Conference on Intelligent Robots and Systems) in Madrid/Spainien zu sehen sein. In einer Reihe von Vorträgen stellen Toyota Ingenieure die Forschungsplattform vor.

Der HSR übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Personen oder Menschen mit einer Beeinträchtigung. Der kompakte Roboter kann mit seinem Klapp-Arm Gegenstände vom Boden aufheben oder aus Regalen entnehmen sowie eine Vielzahl weiterer Aufgaben zur Verbesserung der Lebensqualität übernehmen. Er ist Teil der Toyota Partner-Robot-Serie, die ein gemeinsames Ziel hat: das Leben jedes Einzelnen zu bereichern – mit Schwerpunkt auf Pflege und Gesundheitsversorgung, Nahverkehr sowie Wohnen.

Mit der Teilnahme an der IROS öffnet sich Toyota für die weitere Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, um technologischen Fortschritt und Wachstum auf dem Sektor der Assistenz-Roboter zu beschleunigen. Der HSR bietet Forschern eine offene Innovationsplattform für Forschung, Entwicklung und Feldversuche im Alltag.

„Dank Europas Kompetenz im Bereich der Computer-Vision leitet Toyota Motor Europe R&D Robotics' unternehmensintern die globale Forschung in bestimmten Bereichen der Robotik, wie beispielsweise bei der Wahrnehmung. Wir glauben, dass der HSR einen konkreten Beitrag zur Forschung leistet und dazu beitragen kann, den technologischen Fortschritt in der Robotik zu beschleunigen. Wir freuen uns sehr, die Zusammenarbeit mit weiteren europäischen Forschungseinrichtungen auszubauen“, so Gerald Killmann, Vice President Research & Development bei Toyota Motor Europe.

Über die im September 2015 gestartete „HSR Developer's Community“ bietet Toyota den HSR bereits Partnern auf der ganzen Welt zu Forschungszwecken an. Bereits 44 Partner in zwölf Ländern arbeiten mit dem HSR. In Europa unterstützt Toyota fünf Universitäten in Deutschland, Grossbritannien, Frankreich und den Niederlanden. Zudem wurde der HSR bereits als Standardplattform für internationale Wettbewerbe wie RoboCup@Home und den World Robot Summit (WRS) übernommen.

Toyota AG

Schürmattstrasse, 5745 Safenwil, Switzerland

T +41 62 788 88 44, F +41 62 788 86 10, info@toyota.ch, www.toyota.ch

Liste der Universitäten in Europa:

Land	Universität	Thema
Niederlande	Eindhoven University of Technology	Gesundheitsorientierter Service-Roboter
Deutschland	Universität Bremen	Kognitiver Roboter zur Unterstützung des Menschen
Deutschland	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	Roboter zur Hilfe im Haushalt
Grossbritannien	University of Oxford	Autonomer Service-Roboter
Frankreich	University of Technology of Belfort-Montbéliard	Betreutes Wohnen mit Service-Robotern

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Konrad Schütz, Head of PR / Events & Sponsoring
Telefon: +41 79 798 75 99
E-Mail: konrad.schuetz@toyota.ch

Weitere Informationen zu Toyota:

www.toyota-media.ch
www.toyota.ch
www.facebook.com/toyotaswitzerland